

Mit dem Rad zur Arbeit

Die Stiftung Tannenhof hat einen überdachten Fahrrad-Parkplatz für ihre Mitarbeitenden eingerichtet.

(red) Als einer der größten Arbeitgeber im Bergischen Land möchte die Evangelische Stiftung Tannenhof kontinuierlich die Gesundheit ihrer Mitarbeiter fördern. Hierfür wurde ein neuer Fahrrad-Parkplatz mit rund 50 Stellplätzen neben dem Verwaltungsgebäude in der Remscheider Straße in Lüttringhausen errichtet und am Dienstag offiziell unter Beteiligung des Stiftungsvorstands eröffnet.

Überdacht und gesichert
„Natürlich liegt uns die Gesundheit unserer rund 1.000 Mitarbeiter am Herzen“, erläuterte Dietmar Volk, Kaufmännischer Direktor der Stiftung Tannenhof. „Wir wollen Sie bei einem gesunden Leben unterstützen – Fahrrad fahren ist hier ein entscheidender Aspekt.“
Der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.) berichtet, dass die Schweizer Bundesämter für Gesundheit Menschen jedes Alters empfehlen, täglich eine halbe Stunde mit mittlerer Intensität aktiv



Die ersten Radler haben den Parkplatz schon in Beschlag genommen.

Foto: Stiftung Tannenhof

zu sein. Die Folge: Das Risiko, an Herzkrankheiten, Diabetes im Erwachsenenalter oder Fettleibigkeit zu erkranken, wird so um die Hälfte reduziert. „Wenn man mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt, hat man diese halbe Stunde schnell erreicht“, er-

gänzte Volk. Auf dem Fahrrad-Parkplatz können Räder nun sicher und im Trocknen abgestellt werden. „Nasse Sättel oder gar gestohlene Räder – das kennt wahrscheinlich jeder Freizeit-Radler“, sagt Dietmar Volk. So habe man einen

eigenen Parkplatz errichtet, der Komfort und Sicherheit berücksichtige.“ Der Fahrrad-Stellplatz ist überdacht; ein Zaun und ein Tor verhindern den Zutritt für Unbefugte, wobei die Beschäftigten alle einen Zugang zum Parkplatz erhalten.